

Van Kark un Lüe

Edewechter Gemeindebrief

Nachrichten und Berichte

aus dem Leben der Evangelisch-luth. Kirchengemeinde Edewecht

Mai 1992

- online-Version -

Neulich war Ostern

Ostern - das war der große Hausputz

Ostern - das war der Osterbraten.

Ostern - das waren Schokoladeneier, und -hasen einer bestimmten Marke und Farbe.

Ostern - das war der Hase der die Eier bringt und in die Osternester legt.

Ostern - das waren Forsythienzweige in der Vase.

Ostern - das war Osterreiseverkehr mit Staus.

Ostern - das war Osterurlaub auf den Kanaren.

Neulich war Ostern -

Ostern - das ist der Ruf der Jünger: Der Herr ist wahrhaftig auferstanden!

Ostern - das ist der Jubelgesang: Christ ist erstanden von der Marter alle; des soll'n wir alle froh sein, Christ will unser Trost sein. Kyrieleis.

Ostern - das ist der Sieg des Lebens über den Tod.

Ostern - das ist die Verwandlung von Trauer und Furcht in Freude und Hoffnung.

Ostern - das ist Grund zum Mut in aller Angst, Grund zur Hoffnung in aller Verzweiflung.

Ostern - das heißt: die Sache Jesu geht weiter.

Ostern - das heißt: mitten in einer Welt des Todes für das Leben eintreten.

Neulich war Ostern -

Ostern ist Auferstehung!

Ostern ist dort, wo ein junges Mädchen, das jahrelang sexuell mißbraucht worden ist, den Mut der Verzweiflung aufbringt und sich auf den Weg zu einer Beratungsstelle macht.
Wo es sich ein Herz faßt und langsam und allmählich sein Herz zu öffnen beginnt und es ausschüttet.
Wo es seinem Sterben mitten im Leben ein Ende setzt, seiner Hölle mitten im Leben den Kampf ansagt.
Wo es wieder neu zu leben beginnt.

Dort ist Ostern.

Ostern ist Auferstehung - und: manchmal stehen wir auf, stehen zum Auferstehen und zum Aufstand auf, mitten am Tage - manchmal.

Anette Domke



im Archiv geblättert

Auf den Spuren unserer Kirchengeschichte

Jeder, der einmal unsere St. Nikolai-Kirche betreten hat, sieht an der historischen mittelalterlichen Deckenmalereien, daß sie aus der vorreformatorischen Zeit stammen.
Auch der Name "St. Nikolai" beweist dies. Vieles ist über unsere altehrwürdige Kirche geschrieben und gesagt worden. Wir aber möchten in loser Reihenfolge einmal etwas über die Namen der Pfarrer und ihr Leben berichten, die im Laufe der Jahrhunderte in ihr seelsorgerisch tätig waren. Wir können dies nur tun, soweit uns Material zur Verfügung steht, denn bei Kriegsende ist viel - aber Gott sei Dank nicht alles - verloren gegangen. Wir beginnen heute mit unserer Serie über die Pfarrer und Vikare aus katholischer Zeit d.h. ehe die Reformation in Edewecht Fuß faßte.
Unsere Quellen stammen aus den Oldenburger Urkundenbüchern VII und können bei uns nachgefragt werden.
Als 1. Pastor von Edewecht wird Helmerich von Aschwede genannt. Auf ihn kommen wir noch in einem anderen Bericht näher zurück. Er amtierte von 1368 bis 1392. Ihm folgte ein Jahr später Johann Beverbäke bis 1432, dann kam Reiner Pelzer. 145o wird Johann Winnepenninck genannt, 1470 D. Brawe, 1497 Dethmar uppen Lo (auf der Loge). Er war 1521 noch im Dienst. Es wird vermutet, daß Hermann Kruse, der 153o die Reformation einführte, vorher schon an St. Nikolai Dienst tat.
Nachweislich waren Ausgang des 14. Jahrhunderts alle drei Pfarr- und Vikarsstellen in Edewecht besetzt.
Man muß bedenken, daß Vikare den Hauptgeistlichen untergeordnet waren. Sie hatten z.B. auch Krankenbesuche zu machen. Um einen Altar zu errichten,mußte eine neue Vikarstelle mit entsprechenden Vermögenswerten eingerichtet werden, damit der Vikar auch an Ort und Stelle wohnen konnte. So ist es zum Beispiel 1393 bei Vikar Johann Ploys gewesen, der auf der Wurt wohnte.

Nachstehend die Vikare, die an den Altären in der Kirche zuständig waren:

Vikare zum heil. Kreuz, Philippi und Jacobi

1. Arnold v. Seggern		1383
2. Hoyers (Hoyer)		1393
3. Willeke Wollings		1393
	gest. um	1432
4. Fr. v. d. Specken		1432
5. Bertold Ostenveld		1470
6. P. Olde Knappe		1470/91
7. J. Wullenwever	(verst.)	1513
8. Eilert Robbeken		1513/21
9. J. Scholling		1523/24

Vikare zu den heil. 5 Wunden

1. Johann Ploys	1392/93
2. Johannes Dame	1393
3. Arend Helschebrand	1397
4. Robert Schuwe	1414

Fortsetzung folgt.

Chr. Looks-Theile



Mit freundlichen Grüßen

Ihre Pastoren

Ralf Behrens Anette Domke Friedrich Henoch Christoph Müller

Herausgeber: Ev. luth. Kirchengemeinde Edewecht
Für den Redaktonskreis, V.i.S.d.P.: Christoph Müller, Tel.:04405/6390

Dieses Papier ist CHLORFREI Unser Beitrag zum Umweltschutz

DAS BESONDERE

Grundsteinlegung für die Kirche in Königshufen

Getreuer Nachbau der Dorfkirche von Deutsch Ossig

Den Grundstein für die neue evangelische Kirche von Görlitz-Königshufen legte am gestrigen Sonntagnachmittag vor 300 Christen aus Görlitz und Deutsch Ossig der Bischof der Evangelischen Kirche des Görlitzer Kirchengebietes, Prof. Dr. Dr. Rogge. Sie wird den Namen "Hoffnungskirche" tragen und eine "getreue Kopie der Dorfkirche des nahe gelegenen Deutsch Ossig" sein, wie es in der Urkunde heißt, die zusammen mit einem aktuellen Exemplar der SZ und der Kirchenzeitung sowie Geldmünzen alter und neuer Währung in einer Kapsel in den Grundstein eingelassen wurde.
Der Abbruch der im barocken Stil 1718 erbauten Kirche von Deutsch Ossig war durch den geplanten Ausbau der Kohleförderung in unserer Region notwendig geworden. In einem letzten Gottesdienst war die Kirche in Deutsch Ossig am 22. Mai 1988 entwidmet worden. Bereits im November 1986 hatte Bischof Rogge dem Gemeindekirchenrat in Königshufen - die dortige Kirche wurde 1984 gegründet und zählt heute 2000 Gemeindemitglieder - das Angebot unterbreitet, die Kirche von Deutsch Ossig im neugebauten Görlitzer Wohngebiet zu errichten. So wird neben dem im Sommer fertiggestellten Gemeindezentrum die Kirche neu erbaut und innen mit dem künstlerisch-hochwertigen, unter Denkmalschutz stehenden Interieur der alten Dorfkirche aus Deutsch Ossig ausgestaltet. Der Kirchenneubau und das Gemeindezentrum, die das Provisorium des Kirchenwagens am Windmühlenweg in Königshufen in absehbarer Zeit ablösen werden, sollen nach den Worten von Bischof Rogge "ein Fanal der Hoffnung für diese Region, in der wir leben", sein.
Für den Baudezernenten der Evangelischen Kirche des Görlitzer Kirchengebietes, Eberhard Völz, war es ein "Tag der Freude"; Superintendent Peter Lobers rief die Görlitzer Gemeinden auf, "auch nach Görlitz-Königshufen zu kommen und somit die Verbindungen fester werden zu lassen".Pfarrer Grimm von der katholischen Heilig-Kreuz-Kirche, die enge Verbindungen mit der evangelischen Gemeinde von Görlitz-Königshufen pflegt, überbrachte die Grüße der katholischen Christen. Oberbürgermeister Matthias Lechner forderte die Christen zum Mittun bei der Gestaltung der neuen Gesellschaft auf. Landrat Dieter Liebig, der viele Jahre lang Pfarrer in Deutsch Ossig war und die Auswirkungen der Devastierung (Zerstörung) des Dorfes mitverfolgen mußte, freute sich über den Neubau und meinte gleichzeitig, daß die "Hoffnungskirche" auch Hoffnung für die geplagte Landschaft sein könnte.

Sebastian Beutler
aus der Sächsischen Zeitung vom 09.03 92



Petrus ist eine der Gestalten am Altaraufbau

AUS DER GEMEINDE



Pfingstmontag

Fahrt zum 4. Ahlhorner Blockhaustag

Wir laden Sie herzlich ein mit uns am Pfingstmontag, den 8. Juni, zum Blockhaustag nach Ahlhorn zu fahren. Verschiedene Programmpunkte erwarten Sie dort zum Thema "Jahr mit der Bibel".

Die Veranstaltung beginnt mit einer Andacht, es folgt eine Bibelarbeit, anchließend wird die Bibelausstellung eröffnet, das gemeinsame Singen wird durch einen Posaunenchor und eine Musikgruppe unterstützt.
Darüber hinaus gibt es ein buntes Programm. Bei gutem Wetter lädt die Umgebung auch zu einem kleinen Spaziergang ein.
Für Mittagessen und Kaffee ist gesorgt.
Mit dem Bus wollen wir zu dieser Veranstaltung fahren. Folgende Route ist geplant:

Ahrensdorf/Fußgängerbrücke	8.oo
Süddorf/Martin-Luther-Kirche	8.05
Husbäke/Orth	8.10
Süd-Edewecht/Springer	8.15
Edewecht St. Nikolai-Kirche	8.25
Jeddeloh I	8.30
Klein Scharrel/Sportplatz	8.35
Blockhaus Ahlhorn	9.3o

Die Rückfahrt beginnt um 14.3o Uhr am Blockhaus Ahlhorn.
Es besteht die Möglichkeit an den am Weg liegenden Bushaltestellen zuzusteigen.

Es ist unbedingt erforderlich, daß Sie sich zu dieser Fahrt anmelden, damit man besonders für das Mittagessen planen kann. Anmeldeschluß ist der 10. Mai 1992

Sie können sich zu dieser Fahrt persönlich bei Pastoren der Kirchengemeinde, oder im Kirchenbüro anmelden: (Tel. 04405/7011).
Um die Kosten für das Mittagessen und den Kaffee zu decken, bitten wir um einen Beitrag in Höhe von 7.oo DM. Dieser wird bei der Fahrt eingesammelt.

DIE WAHRHEIT DER BIBEL
ERFAHREN WIR NUR,
WENN WIR TUN, WAS SIE SAGT!



Henning (11 Jahre alt)

Einführung von Pastor Henoch

Nachdem Pastor Friedrich Henoch in der Kirchenratssitzung am 17. April zum Pfarrer im Pfarrbezirk II (Süddorf, Husbäke, Edewechterdamm, Ahrensdorf, Heinfelde, Süd-Edewecht östlich der Hauptstraße) gewählt worden ist, wird er in einem festlichen Gottesdienst am 10. Mai durch Herrn Bischof Dr. Sievers, Oldenburg, in sein Amt eingeführt.
Der Gottesdienst beginnt um 15 Uhr in der Martin-Luther-Kirche. Dazu ist die ganze Gemeinde herzlich eingeladen.



Aus der Ökumene

Der Ökumenische Arbeitskreis trifft sich am Monatg, 25. Mai um 19.3o Uhr im St. Vinzenz-Pallotti-Zentrum.Unter anderem wird ein Fazit zum vorausgegangenen ökumenischen Beitrag anl. des Frühjahrsmarktes gezogen.
Am Dienstag, 26. Mai, wird ab 15.3o Uhr Pastor Christoph Müller von der ev. luth. Kirchengemeinde im Gemeindehaus der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde in Jeddeloh I vor dem "Ökumenischen Seniorenkreis" sprechen.
Dieser Kreis, in dem sich baptistische und lutherische Männer und Frauen einmal im Monat (letzter Dienstag) in harmonischer Runde treffen, besteht seit über einem Jahr und wurde sofort von den älteren Menschen "angenommen".

Chr. Looks-Theile

AUS DER GEMEINDE

Liebe "Goldene und Diamantene"

Konfirmanden

Wieder einmal ist ein Jahr vergangen. Und wieder steht ein Ehrentag für die Geburtsjahrgänge 1917/1918 und 1927/1928 an, den viele Edewechter und Zugezogene begehen möchten. Die Verantwortlichen der Ev.-luth. Kirchengemeinde und ihre Mitarbeiter freuen sich schon darauf, Ihnen diesen Tag der Diamantenen- und Goldenen Konfirmation harmonisch zu gestalten. Möchte er zur bleibenden guten Erinnerung für sie werden.
Der Tagesablauf sieht so aus:
Treffen um 9.3o Uhr im "Haus der Offenen Tür", 10.oo Uhr Gottesdienst in der St. Nikolai-Kirche mit Pastorin Anette Domke, Pastor Ralf Behrens und Pastor Friedrich Henoch. Danach ist ein Begrüßen, Verweilen und Unterhalten etc. im Gemeindehaus mit pünktlicher Abfahrt der Busse zum gemeinsamen Mittagessen. Dem folgt ein gemütliches Kaffeetrinken und eine Rundfahrt. Den Abschlußgottesdienst wird um 18.oo Uhr in der St. Nikolai-Kirche Ralf Behrens in Plattdeutsch halten.
Übrigens, wer alte Fotos mit Darstellung unserer Kirchengemeinde oder der Konfirmation im Jahr 1932 besitzt, wird gebeten, diese zum Anschauen mitzubringen.
Mit herzlichen Segenswünschen
Pastor Christoph Müller (von der ev.luth. Kirchengemeinde einschl. Gemeindekirchenrat)
Christel-Looks-Theile (für den Redaktions-Kreis von "Kark und Lüe")

Zeltgottesdienst am 10. Mai 1992

Unser ökumenischer Zeltgottesdienst fällt auch in diesem Jahr - wie immer - auf den Muttertag und zwar auf Sonntag, den 10. Mai. Im Rahmen des Edewechter-Frühjahrsmarktes hat er schon Tradition und ist von vielen Gemeindegliedern zu diesem Zeitpunkt nicht mehr wegzudenken.
Hier das Programm in Kürze: 9.3o Uhr Beginn des Zeltgottesdienstes auf dem Platz vor dem Rathaus. Es wirken mit: der vereinigte Posaunenchor sowie ein Männerchor. Pater Adalbert Kaiser von der kath. Kirchengemeinde St. Vinzenz-Pallotti hält die Predigt. Ansonsten sind alle vier Kirchengemeinden Edewechts beteiligt. Sofort nach Ende des Gottesdienstes wird der Informationsstand "Edewechter Kirchen" draußen auf dem Marktplatz im Wechsel von verschiedenen Mitarbeitern geöffnet sein. Hier kann man sich mit christlicher Literatur, Bücherkatalogen, Karten und dergleichen eindecken.

Lo.

Glück

Das erste Lächeln Deines Kindes
wie könntest Du, Mutter,
es je vergessen
Selten kommt ein so
überquellendes Gefühl
wieder in Dir auf

Erika Köhne



„Frieden ist, wenn den Kindern bei dem Wort Feind nichts mehr einfällt."
H. E. Käufer

FREUD UND LEID

Geburtstage:

Taufen:

Monatsspruch für Mai 1992

Wißt ihr nicht, daß euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist?

1. Korinther 6,19

Herzliche Glück- und Segenswünsche zur Goldenen Hochzeit

Trauungen:

Beerdigungen:



TERMINE

Gottesdienste:

St. Nikolai-Kirche:

02.05., 20.oo Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Konfirmanden
03.05., 10.oo Uhr Konfirmation 1. Gruppe N-Edewecht u. Portsloge
09.05., 20.oo Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Konfirmanden
10.05., 9.00 Uhr Konfirmation II Gruppe Nord-Edewecht u. Portsloge
10.05., 10.3o Uhr Konfirmation Gruppe Osterscheps
17.05., 10.oo Uhr Gottesdienst mit Taufen
24.05., 10.oo Uhr Gottesdienst
28.05., 10.oo Uhr Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation
31.05., 10.oo Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Kindergottesdienst: Sonntags 11.oo Uhr

Altenheim Portsloge:

02.05., 16.oo Uhr Gottesdienst

Martin-Luther-Kirche:

03.05., 10.oo Uhr Konfirmation Gruppe Jeddeloh II/Kl.Scharrel/Ostland
09.05., 17.oo Uhr Taufgottesdienst
10.05., 10.oo Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (f. Konfirmanden)
10.05., 15.oo Uhr Gottesdienst zur Einführung v. Pastor Henoch
17.05., 10.oo Uhr Gottesdienst; ansch. Teestunde u. Büchertisch
9.25 Uhr Bus ab Heinfelde
24.05., 10.oo Uhr Gottesdienst mit Taufen
31.05., 10.oo Uhr Gottesdienst mit Taufen
Kindergottesdienst: 03.05., 11.oo UHr

Kapelle Westerscheps:

03.05., 10.oo Uhr Konfirmation Gruppe Westerscheps/Wittenberge

Taufen im Monat Juni:

St. Nikolai-Kirche	07.06., 10.oo Uhr
	21.06., 9.oo Uhr
Martin-Luther-Kirche:	13.06., 17.oo Uhr
	28.06., 10.oo Uhr
Kapelle Westerscheps:	07.06., 10.oo Uhr



Radtour durch die Niederlande

Erlebnisreiche Ferientage während einer Radtour durch die Niederlande versprechen Mitarbeiter der Ev. Jugend interessierten 13-15jährigen Jugendlichen. Die Route führt vom 26.6.-7.7.92 über Apeldoorn und Utrecht an die Nordsee, dann über den Abschlußdeich des Ijsselmeeres und quer durch Friesland zurück nach Edewecht. Übernachtet wird in Jugendherbergen.
Weitere Informationen gibt der Ev.-Gemeindejugenddienst.
Tel. 04405/6414

TERMINE

Veranstaltungen:

Haus der offenen Tür:

Frauenhilfe:	13.05., Bibelstunde
	27.05., Halbtagsausflug nach Ahlhorn
Frauenkreis Edewecht:	14.05., 20.00 Uhr
Frauenhilfe Handarbeiten:	06.05., 20.05., 15.00 Uhr
Bastelkreis:	nach Absprache
Musik u. Tanz f. Kinder:	Montags 14.30-15.15 4-6Jahre, 15.30-16.30 7-10Jahre
Mutter-Kind-Kreis:	Montag u. Donnerstag 9.30 -11.30 Uhr
	Dienstags, mittwochs, donnerstags 15.00 -17.00 Uhr
Seniorenkreis Portsloge:	06.05., 14.00 Uhr n. Ohrwege, 20.05., 15 Uhr Dorfgem.-Haus
"Kinderkeller":	Dienstags 15.00 Uhr (07-09J)
"Kellerrockys":	Dienstags 16.30 Uhr (10-12J)
Jugendgruppe:	Freitags 18.00 Uhr ab 15 Jahre
Hausaufgabentreff:	Montags u. donnerstags 16.30 - 18.00 Uhr
Babysitterzentrale:	Montags u. freitags 15.00 - 17.00 Uhr (04405/6414)
Holzkurs f. Jugendl.:	Donnerstags 19.00 Uhr
Bibelarbeitskreis:	14.05., 19.30 Uhr
Ev. Erw. Bildung:	Stillgruppe: Neuer Kursus ab Donnerstag 23.04., 10-11.30 Uhr
	Geburtsvorbereitung: Neuer Kursus ab Mittwoch 22.04., 20 Uh.
	Frauengesprächskreis: Dienstags 9.00 -11.30 Uhr
Gitarrenkreis:	Mittwochs 18.00 Uhr f. Jugendliche
	Dienstags 9.30 Uhr f. Erwachsene
Posaunenchor:	Montags 17.45 Uhr u. 18.30 Uhr
Kirchenchor:	im Monat Mai nach Absprache

Gemeindehaus Süddorf:

Mutter-Kind-Kreis:	Mittwochs 9.30 - 11.30 Uhr
Husbäker Teenies:	Donnerstags 16.00 Uhr Dorfgem. Haus Husbäke
Kinderspielkreis Jedd. II:	Donnerstags 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Kreis jg. Erwachsener:	04.05., 20.00 Uhr
Frauenkreis:	05.05., 14.30 Uhr, 26.05., 10.00 Uhr Fahrt ins Blaue
Männerkreis:	26.05., 10.00 Uhr Fahrt ins Blaue
Bastelkreis:	11.05., 18.30 Uhr

Kapelle Westerscheps:

Frauenkreis Scheps:	19.05., Ganztagsausflug nach Osnabrück, Näheres NWZ
Klönschnack Scheps:	06.05., Ausflug nach Ohrwege, 20.05., 14.30 Kapelle
Mutter-Kind-Kreis:	Mittwochs 14.30 - 16.30 Uhr

Kirchl. Räume Osterscheps:

Mutter-Kind-Kreis:	Dienstags 9.30 Uhr - 11.30 Uhr
	Donnerstags 9.30 Uhr - 11.30 Uhr
Krabbelgruppe:	Mittwochs 15.00 Uhr - 17.00 Uhr
Gymnastikgruppe:	Mittwochs 10.00 Uhr - 11.00 Uhr
Selbsthilfegruppe für verwaiste Ehepartner:	01. u. 03. Freitag im Monat
Basteln f. Basar:	Donnerstags 19.30 UHr

Öffnungszeiten Bücherkeller: Montags-mittwochs 15-18, donnerstags-freitags 15-17 Uhr

Gemeindekirchenratssitzung: 27.05., 92, 19.30 Uhr im Haus der offenen Tür

Rat der Evangelischen Jugend: 05. Mai 92, 19.00 Uhr Haus der offenen Tür

Arbeitslosenfrühstück: Donnerstags 10.00 Uhr - 12.00 Uhr im Haus d.o. Tür

Informations u. Beratungsstelle f. Arbeitslose u. Sozialhilfeempfänger: Montags bis freitags 9.00 - 12.00 Ihr im Haus d.o.Tür